



Köhler-Consulting

Konzepte für vernetzte innere und
äußere Sicherheit & Marktanalysen

Brunnthal, 17.6.2008

Herrn
Lothar Mark, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

EINGEGANGEN

19. Juni 2008

Erl.....

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

Mit Interesse habe ich Ihr kürzliches Statement „Ein schlüssiges Gesamtkonzept für den Einsatz in Afghanistan „zur Kenntnis genommen. Mit Ihren Forderungen stimme ich weitestgehend überein, zumal das Afghanistan-Konzept der Bundesregierung sich bisher überwiegend in allgemeinen Absichtserklärungen erschöpft.

Da ich mich schon lange Zeit mit der Thematik Krisenprävention, Krisenbeherrschung usw. befasse, halte ich folgendes für zwingend erforderlich:

Ein Politik-Konzept Afghanistan 2020 in 3 Phasen

- kurzfristig bis Ende 2009
- mittelfristig bis 2015
- längerfristig bis 2020 und später.
-

Dieses Konzept müsste alle Politikfelder umfassen wie

- Einbindung Afghanistan in eine regionale Sicherheitsstruktur
- Verwaltungsreform
- Streitkräfte, Polizei
- Verkehrsinfrastruktur
- Bildung
- Soziales
- Gebietsreform
- Ersatz Drogenanbau
- Energie-, Wasserversorgung usw.

Köhler-Consulting

Inhaber: Hans Köhler
Alpenring 15
D-85649 Brunnthal
hans-koehler@arcor.de

Tel. 08102/779164
Fax 08102/779165
Mobil 0171/7650314

Raiffeisenbank Brunnthal
Kto 213721 - BIZ 70169402
USt-ID-Nr. DE 209130410
Finanzamt München 145/309/30793

In den einzelnen Politikfeldern sind die Einzelmassnahmen mit den erforderlichen Ressourcen (Finanzmittel, Fachpersonal usw.) durchzuplanen., wobei –wie von Ihnen zu Recht eingefordert-endlich ein ausgewogenes Verhältnis zwischen militärischem und zivilem Ressourceneinsatz realisiert werden muss.

Dieses Afghanistan-Konzept wäre zunächst national, sodann international (EU, NATO, VN)-soweit möglich und sinnvoll-abzustimmen und umzusetzen.

Innerhalb der Bundesregierung sollte hierzu eine ressortübergreifende Kommission mit Entscheidungskompetenz unter Federführung des AA gebildet werden, unter Einschluss externer Experten.

Alle bisherigen Ansätze (z.B. Afghanistan-Konzept der Bundesregierung usw.) erfüllen diesen Anspruch nicht einmal annähernd, wie die völlig unzureichenden Fortschritte in Afghanistan zur Genüge unter Beweis stellen.

Für die Konsolidierung und den Wiederaufbau des Landes steht nunmehr nur noch ein rasch kleiner werdendes Zeitfenster zur Verfügung. Wird dieses nicht in der vorgeschlagenen Weise genutzt, sind alle bisher eingesetzten Ressourcen verloren, bei gleichzeitiger „Reinstallierung“ eines „Terrorzentrums“.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Köhler
